



Die Milch kommt aus dem Supermarkt? Ein ungewöhnliches Medienpaket zum Thema Milch

Gerda Berthold

Milch ist eines der ältesten und zugleich wandelbarsten Nahrungsmittel. Sie enthält eigentlich alles, was der Körper braucht – und das in optimalster Zusammensetzung. Sie ist für Säugetiere und auch für uns Menschen der Start ins Leben und begleitet uns in Form von einem breit gefächerten Produktangebot ein Leben lang. Eigentlich nicht weiter verwunderlich, dass auch Ernährungsfachleute den täglichen Konsum von Milch & Co empfehlen und für Kinder die Schulmilchaktion begrüßen. Gründe genug, den Kindern das Thema Milch in möglichst umfassender und altersgerechter Form einmal näher zu bringen. In der AMA fand ich den idealen Unterstützer für meinen Plan, einen „Milchlehrpfad“ für Kinder im Alter von 6-12 Jahren zu gestalten. In wochen- und oft auch nächtelanger Arbeit wurde ein Medienpaket zusammen gestellt, das in vielfältiger und abwechslungsreicher Weise den Kindern Wissenswertes rund um das Thema Milch näher bringt.

Die Materialien sind in einem attraktiven Koffer verpackt und bestehen aus:



1. Einem Film zum Thema Milch,
2. einer Sammlung von etwa 200 Arbeitsblättern (Kopiervorlagen, 1. bis zur 6. Schulstufe inklusive einem Milchlied),
3. einem Milchlexikon,
4. einer Plakatserie (12 Stück),
5. einem Leitfaden (Hinweise zu den Plakaten) sowie
6. einem Handbuch für Lehrkräfte und Seminarbäuerinnen mit weiteren Informationen zu den Schwerpunkten der Plakate.

Der *Film* zum Thema Milch zeigt den Kindern den Weg der Milch von der Kuh bis zu den fertigen Produkten: Der Melkvorgang im Stall wird genau gezeigt und mit interessanten Details erläutert (wie etwa, dass die Kuh nur ungefähr 10 Minuten „melkbereit“ ist!) Die Kamera war auch bei der Übernahme der Milch durch den Sammel-LKW dabei (Aufnahme um 6:30 Uhr morgens...), der die kostbare Fracht zur weiteren Verarbeitung in die Molkerei nach Aschbach bringt. Erster Drehort für die Aufnahmen zum

Thema Milchverarbeitung war das Lebensmitteltechnologische Zentrum Josephinum in Wieselburg, wo uns die einzelnen Produktionsschritte mit kleinen Mengen sehr anschaulich gezeigt wurden. Topfen, Fruchtjoghurt und Käse wurden vor laufender Kamera gefertigt. Besonders beeindruckend war für unser Drehteam die Herstellung von köstlicher Butter im Butterfertiger. Im Vergleich dazu zeigen die Aufnahmen in der Großmolkerei bei Berglandmilch in Aschbach die gleichen Produktionsschritte, jedoch in vollautomatisiertem Betrieb und in etwas größerer Stückzahl. Ebenfalls im Film erwähnt werden der Vorgang des Pasteurisierens in großen Plattenapparaten sowie bereits auch die Tiefenfiltration, ein neues Verfahren, auf das die meisten großen Molkereien in der nächsten Zeit umstellen werden!

Die Abfüllung der Milch sowie ihr Weitertransport über die Förderbänder laufen computergesteuert ab. Sehr vergnüglich, hier der „Laufparade“ der Milchpackungen zuzusehen! Auch an den *Sprechertext* zum Film ist gedacht: Er ist ebenfalls als eigene Datei für die Kinder als Lesetext vorhanden und befindet sich auf dem CD-ROM-Teil der Film-DVD. – zum Mitlesen oder als Sprachvorbild bei wiederholten Filmvorführungen. Als Leser bei der Sprachaufnahme für meinen Filmtext im Tonstudio konnte ich mir meinen Lieblingssprecher, Otto Clemens, angeln. Lebendige Szenen mit Kindern einer Wiener Volksschulklasse eröffnen und schließen den Film – natürlich beim Verkosten von Milch und Milchprodukten! Die über 200, zumeist fächerverbindend erstellten *Arbeitsblätter* sind bereits an Kindern erprobt und für offenen Unterricht, für Projekt- oder Stationentage geeignet. Die Blätter sind nach Schulstufen und hier wiederum nach einzelnen Unterrichtsgegenständen geordnet. Ein Übersichtsblatt listet alle verfügbaren Kopiervorlagen jeweils auf. Sie behandeln das Thema Milch in vielfältigster Form – Kreuzworträtsel, Lückentexte, Bastelblätter, Materialien für Mathematik und sogar ein eigens komponiertes Milchlied ist dabei. Meinen „Testkindern“ machte die Arbeit mit den neuen Materialien in der „Erprobungs- und Testphase“ sichtlich Freude.

Ebenso findet sich auf der DVD auch *Arbeitsmaterial zum Thema Medienerziehung* in Form von Kopiervorlagen sowie *Powerpoints* zu den einzelnen Kapiteln. Sie vermitteln das Filmwissen nochmals langsam, ideal für die Kinder in Freiarbeitsphasen. Originell dazu auch ein „*Making-of*“-Teil, der in Bild und Text Details von den Dreharbeiten, der Text- und Schnitterstellung im Studio und auch von der Sprachaufnahme mit unserem Sprecher zeigt. Damit wird auch Basiswissen rund um die Entstehung eines Filmes vermittelt. Im *Milchlexikon* finden die Kinder (und LehrerInnen...) allerlei Wissenswertes rund um Milch und Milchprodukte. Fachausdrücke werden erklärt, Produktionsvorgänge näher erläutert. Als mehr als attraktive Ergänzung zu all dem bereits erwähnten Material gibt es auch noch eine *Plakatserie*: Die Plakate behandeln jeweils ein Schwerpunktthema zum Thema Milch, etwa die Rinderfamilie, die Rassen, die Inhaltsstoffe der Milch, die wichtigsten Verarbeitungsschritte und auch das Thema Laktoseintoleranz werden erwähnt. Die Plakatserie kann von den Schulen über die Landes- und Bezirksbildstellen sowie beim Österreichischen Filmservice entliehen oder direkt bei der AMA gegen einen Unkostenbeitrag von 20 Euro käuflich erworben werden. Bestellungen bitte dabei an birgit.diem@ama.gv.at

Zu dieser Plakatserie gehört auch ein *Leitfaden*, der ihre Inhalte übersichtlich auflistet und die dazu geeigneten Aktivitäten, Informationen und passenden Arbeitsblätter schulstufenweise auflistet. Das *Handbuch*, ebenfalls eine Ergänzung zur Plakatserie, ist für Seminarbäuerinnen und Lehrkräfte gedacht; es enthält weitere, sehr ausführliche Informationen zu den Schwerpunktthemen der Plakate. Am 19. Mai 2010 wurde der Milchlehrpfad (damals noch ohne den Film, der war zu dieser Zeit noch nicht fertig) in meiner Schule in der Wehlistraße vorgestellt. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Besuch von Landwirtschaftsminister DI Niki Berlakovich in unserer Klasse. Er ließ sich sichtlich interessiert die Plakate erklären, die Kinder präsentierten ihm fertige Arbeitsblätter. Dabei erwies sich unser Herr Minister als einfühlsamer Lehrer... Ein Kamerateam des ORF Niederösterreich drehte

einen kurzen Film für die Sendung „Land und Leute“. Für die Kinder natürlich sehr, sehr aufregend...

In der anschließenden Pressekonferenz posierten wir gemeinsam mit unserem Ehrengast sowie AMA-Marketingleiter (Bereich Milch und Milchprodukte) Peter Hamedinger (Foto links).



Die Arbeit an diesem „Monsterprojekt“ hat mich zwar einiges an Rechercharbeit, viele Wochenenden, schlaflose Nächte sowie die kompletten Sommerferien am PC gekostet, sie hat mir jedoch sehr große Freude und überaus glückliche Momente beschert. Höhepunkt dieser Glücksmomente war natürlich auch dann die Verleihung des Comenius-Siegels und der Comenius-Medaille in Berlin.



Ich kann den Lehrerinnen und Lehrern nur wünschen, dass ein bisschen von dieser Begeisterung für dieses Projekt auch beim Einsatz in ihren Klassen spürbar wird.